stadtjournal

kalbach-riedberg mit bonames, harheim, nieder-eschbach, nieder-erlenbach

Mit Sonderseite „Endlich Zeit fürs Wesentliche"

Ausgabe 6 • 29. Juni 2026

Anzeige

Solides Handwerk und persönliche Beratung.

Das verbindet uns seit Generationen …

Frankfurter Sparkasse 1822

… sagt auch unser Kunde

Emil SCHOLZ … Ihr Malerteam

Was • Wann • Wo

Mo, 20.07. - Fr, 24.07.
Mo, 27.07. - Fr, 31.07.
Familienzentrum Billabong
13-16 h: Wanderausstellung
„Kinder haben Rechte“

Fr, 17.07.
16-17.30 h: Öffentliche Führung im Wissenschaftsgarten
„Klimaresiliente Baumarten für Gärten, Parks und Städte“
Wissenschaftsgarten
Campus Riedberg

Sa, 18.07.
BUND Kreisverband Frankfurt
14-17 h: Bachwanderung
am Urselbach
(verschoben vom 30.05.)
Anm. erf.
Treff: U-Bahnstation
U2 Sandelmühle
www.boell-hessen.de

Sa, 18.07.
FF Nieder-Erlenbach
Feuerwehrfest

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 7: 14.7.26
Ausgabe 8: 11.8.26

Frankfurt empfängt Familien ehemaliger jüdischer Bürger*innen

Frankfurt. Rund 40 Nachkommen ehemaliger jüdischer Frankfurter Familien sind im Rahmen des Jüdischen Besuchsprogramms der Stadt in der Heimat ihrer Vorfahren zu Gast gewesen. Die Teilnehmenden kamen aus den USA, Israel, Argentinien und Frankreich, um den Spuren ihrer Familiengeschichte nachzugehen.

Seit 1980 ist das Jüdische Besuchsprogramm fester Bestandteil der Frankfurter Erinnerungskultur. Es richtet sich an Nachkommen jüdischer sowie politisch oder religiös verfolgter ehemaliger Frankfurter Bürger*innen.

Den Abschluss der Besuchswoche bildete ein Empfang im Kaisersaal des Römers, bei dem die Gäste offiziell verabschiedet wurden. Dabei berichteten Alice Domar und ihr Cousin David Rosenthal in einer gemeinsamen Rede von ihren Eindrücken der vergangenen Woche. „Vor meinem Besuch in Frankfurt habe ich erwartet, vor allem Schmerz und Trauma zu erleben. Umso mehr haben mich die Offenheit und Zugewandtheit der Menschen berührt, denen wir begegnet sind – insbesondere beim Besuch des Hauses, in dem meine Mutter aufgewachsen ist. Für meine Tochter und mich war diese Reise eine lebensverändernde Erfahrung“, sagte Domar.

Das Programm wurde vom Referat für Internationale Angelegenheiten der Stadt Frankfurt organisiert und vom Verein Jüdisches Leben in Frankfurt mitgestaltet, insbesondere durch ehrenamtliche Recherchearbeit und persönliche Begleitung der Gäste. Schüler*innen Frankfurter Schulen sind ebenfalls Teil des Programms und kommen bei gemeinsamen Begegnungen mit den Besucher*innen ins Gespräch.

Während ihres Aufenthalts besuchten die Gäste außerdem das Jüdische Museum, die Europäische Zentralbank, den Hochbunker der Initiative 9. November und die Jüdische Gemeinde Frankfurt. Der Besuch zeigt die Verbindung von Familiengeschichte, Erinnerungsarbeit und Gegenwart der Stadt Frankfurt im direkten Austausch der Beteiligten.

Bis 20. September • Schirn Kunsthalle

„The World through AI“ – künstliche Intelligenz hautnah erleben

Frankfurt. Die große Sommerausstellung der Schirn Kunsthalle Frankfurt, Gabriel-Riesser-Weg 3, zeigt bis Sonntag, 20. September, Kunstwerke, die sich mit den kognitiven, psychologischen, politischen und ökologischen Dimensionen der Künstlichen Intelligenz (KI) auseinandersetzen.

KI-Technologien verändern grundlegend, wie Bilder erzeugt, bearbeitet, verbreitet, beschrieben und betrachtet werden. Ihr Einfluss auf die visuelle Kultur und die zeitgenössische Kunstpraxis gehört zu den sichtbarsten Phänomenen in diesem Bereich, der von undurchsichtigen technischen Prozessen dominiert wird.

Die umfassende Themenausstellung bespielt beide Ausstellungsflächen der Schirn und zeigt rund 40 Werke aus den letzten zehn Jahren bis zur Gegenwart, unter anderem Videoinstallationen, Grafiken, Skulpturen und Fotografien – auch mehrere eigens für die Ausstellung konzipierte Neuproduktionen. Die Schirn präsentiert rund 30 internationale Künstler, darunter Nora Al-Badri, Nouf Aljowaysir, Julian Charrière und Grégory Chatonsky.

Beleuchtet wird ein breites Themenspektrum, das Ressourcen und Umweltfaktoren ebenso umfasst wie Fragen zur Wahrnehmung, zum maschinellen Sehen oder zur Gesichts- und Emotionserkennung sowie zu Imagination und Erinnerung. Die Werke behandeln zahlreiche Punkte – von Mikroarbeit über die Etablierung alternativer Geschichtsschreibungen bis hin zu möglichen Zukunftsvisionen. Weitere Aspekte sind der AI Slop und die Slopaganda, also die Verwendung von KI-generierten Bildern als neue Form der politischen Propaganda.

Sebastian Baden, Direktor der Schirn, sagt: „Die Schirn widmet der Künstlichen Intelligenz und der Frage, wie sie unsere Welt verändert, die große zeitgenössische Ausstellung ‚The World Through AI‘. […] Über beide Ausstellungsflächen der Schirn hinweg verleihen internationale künstlerische Positionen der Sphäre der KI, die sonst meist abstrakt bleibt und von unsichtbaren Prozessen und Blackboxes geprägt ist, eine physische und sinnliche Präsenz. Über die Auseinandersetzung mit den Kunstwerken werden viele der aktuell drängenden ethischen, ökologischen und politischen Fragen sichtbar und verhandelbar, die im Zusammenhang mit KI stehen.“

Ein Blick in die Ausstellung „The World Through AI“: Holly Herndon & Mat Dryhurst „xhairymutantx, Embedding Study 1 & 2“ (2024) (© Schirn Kunsthalle Frankfurt 2026, Foto: Norbert Miguletz)

Solides Handwerk und persönliche Beratung – eine Verbindung seit Generationen!

Frankfurt. Die Frankfurter Sparkasse ist seit über 200 Jahren und über viele Generationen hinweg eine starke Partnerin für das Handwerk in Frankfurt und der Region.

Nähe, Vertrauen, kompetente und vor allem persönliche Beratung – dafür steht auch das Malerteam Emil Scholz GmbH & Co. KG. Das Familienunternehmen in vierter Generation ist seit 85 Jahren Kunde der Frankfurter Sparkasse. Bereits 1939 gründete Emil Scholz das Einzelunternehmen, nachdem er den Meisterbrief im Maler- und Lackiererhandwerk erhalten hatte. 1969 übernahm dann sein Schwiegersohn, Malermeister Otto Brunnbauer, die Firmenleitung, wobei der bereits gut etablierte Firmenname „Emil Scholz" erhalten blieb. Der Sohn, Norbert Brunnbauer, schloss 1980 die Meisterschule ab und übernahm dann 1987 gemeinsam mit seiner Frau Eva die Firmenleitung. Seit 2010 ist nun die vierte Generation am Werk: Sohn Marcel Brunnbauer, ebenfalls Malermeister, sowie sein Bruder, Dipl.-Bauingenieur Marco Brunnbauer, führen seither das Malerteam und das Familienunternehmen. Und die nächste Generation der Familie steht bereits in den Startlöchern.

Als Generalunternehmen mit den drei Geschäftsfeldern „Wohnen", „Gewerbe" und „Fassaden" versteht sich das Malerteam mit 20 Mitarbeitenden als „Hand-in-Hand-Handwerk". Es bietet seinen Kundinnen und Kunden nach eingehender persönlicher Beratung auf Wunsch auch Komplettlösungen und die Übernahme der Projektleitung bei Bau- und Renovierungsvorhaben an.

„Ein ganz wesentlicher Vorteil für unsere Kundschaft ist, dass wir durch unser über Generationen aufgebautes Netzwerk Zugang zu den besten Handwerkerinnen und Handwerkern im Rhein-Main-Gebiet haben. Das ist mit Blick auf den Fachkräftemangel heutzutage von unschätzbarem Wert", sagt Marco Brunnbauer. „Wir kennen alle Kolleginnen und Kollegen persönlich und wissen um die Qualität ihrer Arbeit. Davon profitieren natürlich insbesondere unsere Auftraggeber."„Sie können beruhigt in den Urlaub fahren und der Baustelle bei Ihnen zu Hause entfliehen", ergänzt Marcel Brunnbauer. „Nach ausgiebiger Besprechung und Planung führen wir sämtliche Arbeiten auf Wunsch auch während Ihrer Abwesenheit aus."

„Mit uns ist das alles möglich", bestätigt Marco Brunnbauer.

„Wir verstehen uns als umfassender Dienstleister und Gestalter von Wohn-, Arbeitsräumen sowie Gewerbeobjekten. Wir beschränken uns nicht nur auf Boden, Decke und Wand, sondern rücken bei Bedarf auch Ihre Möbel an den rechten Fleck, hängen Bilder und Lampen auf oder montieren die Gardinen. Wir sind einfach für Sie da! Genauso wie die Frankfurter Sparkasse für uns – und das schon seit Generationen!"

Informieren Sie sich jetzt beim Team Firmenkunden der Frankfurter Sparkasse: **www.frankfurter-sparkasse.de/firmenkunden**

Ihre Rechts-anwälte und Notare

Jetzt im Brunnen Center:

Johannes Pudelko
Notar und Rechtsanwalt

Ihr Ansprechpartner für:

- Beglaubigungen
- Betreuungsverfügungen
- Erbrecht
- Familienrecht
- Generalvollmachten
- Gesellschaftsrecht
- Immobilienrecht
- Patientenverfügungen
- Schenkungsrecht
- Vorsorgevollmachten

Neue Kontaktdaten:

Dortelweiler Platz 2a
(Brunnen Center)
61118 Bad Vilbel
Telefon: 0 61 01 - 65 65 10
info@notar-pudelko.de
www.notar-pudelko.de

17. Juli

Führung durch den Wissenschaftsgarten der Goethe-Universität

Riedberg. Am Freitag, 17. Juli, von 16 bis 17.30 Uhr informiert Robert Anton, Landschaftsarchitekt und Technische Leitung im Wissenschaftsgarten, bei einer Führung durch den Wissenschaftsgarten der Goethe-Universität, Altenhöferallee 1f, in Frankfurt über klimaresiliente Baumarten für Gärten, Parks und Städte. Der Rundgang ist kostenfrei; Treffpunkt ist im Eingangsbereich des Gartens, der an diesem Tag bis zum Ende der Führung geöffnet ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

18. Juli • Treffpunkt: U-Bahn-Station U2 Sandelmühle, Heddernheim

BUND lädt zur Bachwanderung am Urselbach

Frankfurt. Die Heinrich-Böll-Stiftung und der BUND Frankfurt laden am Samstag, 18. Juli, von 14 bis 17 Uhr zu einer kostenfreien Bachwanderung am Urselbach ein. Treffpunkt ist die U-Bahn-Station U2 Sandelmühle in Heddernheim.

Die erste Etappe führt zu dem im Bau befindlichen Renaturierungsprojekt der Nidda an der Urselbach-Mündung. Weiter geht es am Bach entlang über Riedwiesen und Bachauen und durch das Mertonviertel zum Hundertwasser-Kindergarten. Von dort führt der Weg entlang der Untermühle zu den malerischen Fachwerkhäusern in Niederursel, über die Urselbach-Schlucht, vorbei an der Schilasmühle und durch die Bachauen zur Krebsmühle gegenüber der Oberurseler Kläranlage.

Geleitet wird die Führung von Wolf-Rüdiger Hansen vom BUND Frankfurt. Prof. Dr. Jörg Oehlmann, Leiter Aquatische Ökotoxologie am Institut für Ökologie, Evolution und Diversität der Goethe-Universität, wird in der Bachaue die gesundheitsgefährdende Wirkung des Abflusses der Oberurseler Kläranlage auf Mensch und Tier im Urselbach erläutern.

Die Route ist etwa sieben Kilometer lang. Feste Schuhe sind ratsam. Eine Anmeldung über www.boell-hessen.de ist erforderlich.

21. Juli • Familienzentrum Billabong

Offene Informationsstunde des VdK

Riedberg. Jeden dritten Dienstag im Monat, jeweils von 16 bis 17 Uhr, veranstaltet der VdK eine offene „Sozial-Information“ in den Räumen des Familienzentrums Billabong, Graf-von-Stauffenberg-Allee 46b. Dabei erhalten Interessierte Informationen rund um Alter, Krankheit, Behinderung und Pflege. Das Angebot ist kostenlos und eine Anmeldung nicht notwendig. Der nächste Termin ist am Dienstag, 21. Juli.

Ausgabe 7 erscheint am 31.7.26
Anzeigenschluss:
14.7.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
15.7.26 • 7 h

Ausgabe 8 erscheint am 28.8.26
Anzeigenschluss:
11.8.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
12.8.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

10. - 12. Juli • Flugplatz Gelnhausen

Deutschlands größte Airshow: Die Flugplatzkerb Gelnhausen setzt neue Maßstäbe

Gelnhausen. Die Flugplatzkerb Gelnhausen ist 2026 die größte Airshow Deutschlands. Mit einem hochkarätigen Teilnehmerfeld und einem innovativen Konzept verbindet das Event von Freitag bis Sonntag, 10. bis 12. Juli, internationale Spitzenklasse mit regionaler Tradition.

Ein zentrales Highlight ist die Beteiligung der Deutschen Bundeswehr. Neben einer EC 135 im Static Display beeindrucken der Airbus A400M sowie zwei Eurofighter „Typhoon" mit einer Leistungsdemonstration. Die Jets und der A400M operieren während der Veranstaltung vom Flughafen Siegerland aus, der auch die Basis der Flying Legends ist.

Für internationales Flair sorgen die Royal Jordanian Falcons mit ihrem weltberühmten Formationsflug. Das Team Niebergall zeigt zudem generationsübergreifende Präzision im Vater-Sohn-Formationsflug. Liebhaber historischer Maschinen kommen bei den Flying Legends auf ihre Kosten, die ihre gesamte Flotte seltener Warbirds präsentieren. Ergänzt wird das Programm durch die deutsche Kunstflug-Elite: Piloten wie Uwe Wendt, Davi Held, Toni Eichhorn, Johann Britsch, Benjamin Schaum und Patric Leis zeigen Motorkunstflug auf höchstem Niveau.

Neu sind die limitierten VIP-Tickets, die exklusiven Zugang hinter die Flightline, Meet-and-Greets mit den Crews sowie tiefe Einblicke in die Abläufe des Flugbetriebs ermöglichen.

Trotz des internationalen Formats bleibt die Veranstaltung fest in Gelnhausen verankert. Die Einbindung lokaler Segelflug-Größen wie Christoph Zahn und Alexander Schaum schlägt die Brücke zum ehrenamtlichen Engagement und der Nachwuchsförderung vor Ort. Somit wird Gelnhausen 2026 zum Treffpunkt für Luftfahrtbegeisterte aus aller Welt, ohne seine Wurzeln in der Region zu verlieren. Die Flugplatzkerb ist ein „Airlebnis" für Jung und Alt.

Geöffnet ist die Kerb am Freitag und Samstag von 10 bis 23.30 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 19 Uhr. Da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind, wird empfohlen, nach Möglichkeit mit dem ÖPNV anzureisen.

Tickets ab 13 (ermäßigt 8) Euro gibt es im Vorverkauf online über www.flugplatzkerb-gelnhausen.de/tickets-flugplatzkkerb-gelnhausen. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen findet man online auf www.flugplatzkerb-gelnhausen.de.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Premium-Tickets für die Flugplatzkerb in Gelnhausen (gelten für alle Veranstaltungstage). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Flugplatz" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 5. Juli. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 6. Juli, benachrichtigt.

Was • Wann • Wo – Museen in Frankfurt

Archäologisches Museum
Karmelitergasse 1
https://archaeologisches-museum-frankfurt.de

Caricatura – Museum für Komische Kunst
Weckmarkt 17
www.caricatura-museum.de

Deutsches Architekturmuseum (DAM)
Schaumainkai 43
www.dam-online.de

Deutsches Romantik-Museum
Großer Hirschgraben 19-21
www.deutsches-romantik-museum.de

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai 41
www.dff.film

Dommuseum
Domplatz 1
www.dommuseum-frankfurt.de

Eintracht Frankfurt Museum
Deutsche Bank Park
Mörfelder Landstr. 362
https://museum.eintracht.de/

Fotografie Forum Frankfurt
Braubachstr. 30-32
www.fffrankfurt.org

Frankfurter Goethe-Haus
Großer Hirschgraben 23-25
www.goethehaus-frankfurt.de

Frankfurter Kunstverein
Steinernes Haus
am Römerberg
Markt 44
www.fkv.de

Geldmuseum der Deutschen Bundesbank
Wilhelm-Epstein-Str. 14

Historisches Museum
Saalhof 1
www.historisches-museum-frankfurt.de

Ikonenmuseum
Brückenstr. 3-7

Institut für Stadtgeschichte
Münzgasse 9
www.stadtgeschichte-ffm.de

Jüdisches Museum
Bertha-Pappenheim-Platz 1
www.juedischesmuseum.de

Junges Museum
Saalhof 1
www.junges-museum-frankfurt.de

Liebieghaus
Schaumainkai 71
www.liebieghaus.de

MOMEM – Museum of Modern Electronic Music
An der Hauptwache 15
www.momem.org

Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
www.museumangewandte kunst.de

Museum für Kommunikation
Schaumainkai 53
www.mfk-frankfurt.de

MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST
Domstr. 10
MMK – TOWER
Taunustor 1
MMK – ZOLLAMT
Domstr. 3
www.mmk.art

MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83
www.mggu.de

Portikus
Alte Brücke 2/Maininsel
www.portikus.de

Porzellan Museum
Bolongarostr. 152
www.porzellan-museum-frankfurt.de

SCHIRN KUNSTHALLE
Römerberg
www.schirn.de

Senckenberg Naturmuseum
Senckenberganlage 25
https://museumfrankfurt.senckenberg.de/de/

Städel Museum
Schaumainkai 63
www.staedelmuseum.de

Struwwelpeter Museum
Hinter dem Lämmchen 2-4
www.struwwelpeter-museum.de

Weltkulturen Museum
Schaumainkai 29-37
www.weltkulturen museum.de

10. - 12. Juli • Freie Waldorfschule Frankfurt

Attac-Sommerakademie: Raus aus der Vielfachkrise – rein in die solidarische Zukunft

Frankfurt. Von Freitag, 10. Juli, um 19 Uhr (Anmeldung ab 18 Uhr) bis Sonntag, 12. Juli, um 13 Uhr lädt Attac Deutschland zur Sommerakademie in die Freie Waldorfschule Frankfurt, Friedlebenstraße 52, ein. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Das Monster reiten. Raus aus der Vielfachkrise – rein in die solidarische Zukunft!".

„In Zeiten dystopischer Nachrichten gönnen wir uns drei Tage, um darauf zu schauen, wie alles besser wird: Wie sehen nichtausbeuterische Nord-Süd-Beziehungen der Zukunft aus? Wie bauen wir den Bereich der öffentlichen Versorgung aus? Welche Finanzinstitutionen braucht die Umstellung auf demokratisches und umweltverträgliches Wirtschaften? Wie könnte es sein, wenn Klasse und Geschlecht keine Rolle mehr spielen? Wem Fragen wie diese auf den Nägeln brennen, der findet bei der Attac-Sommerakademie viele Gelegenheiten zu lernen und zu diskutieren", so der Veranstalter.

Erwartet werden Attac-Aktivist*innen und Interessierte aus ganz Deutschland. Entlang der Themenblöcke Finanzen, öffentliches Eigentum, Internationales und Feminismus setzen sich Aktive in einer Vielzahl an Foren, Workshops und Diskussionsrunden mit den aktuellen vielfältigen Krisen auseinander, analysieren diese und erörtern gemeinsam, wie die erforderliche soziale und ökologische Wende erkämpft werden kann. Dazu kommen die Vermittlung von politischem und aktivistischem Handwerkszeug und ein buntes Kulturprogramm mit Musik, Filmvorführungen und einer Ausstellung zur Rohstoffwende.

Die Sommerakademie bietet eine gute Gelegenheit, auch für Neueinsteiger*innen, Attac kennenzulernen, sich zu vernetzen und mit den Themen und Argumenten des Netzwerks für globale Gerechtigkeit vertraut zu machen. Bereits Aktive können inhaltliche Debatten vertiefen. Am Samstagabend ab 20.30 Uhr treffen sich Aktive für eine öffentliche Aktion in der Frankfurter Innenstadt mit Musikanlage auf Lastenrädern und Elementen aus den Kreativ-Workshops.

Die Sommerakademie ist kostenfrei. Auch für Vollverpflegung sowie Kinderbetreuung ist gesorgt. Kostenfreie Schlafmöglichkeiten gibt es in der Schulturnhalle. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung statt.

Alle Informationen finden sich auf www.attac.de/sommerakademie.

Anzeige

TB INSTANDSETZUNG: Persönlich, sauber & zuverlässig

Neustadt. Ob verstopfte Dachrinnen, Unkraut zwischen Pflastersteinen oder Vögel unterm Dach – TB INSTANDSETZUNG hilft schnell und zuverlässig.

Inhaber Tommy Braun und sein Team sind für Sie da, wenn es um die fachgerechte Reinigung und Abdichtung Ihrer Dachrinnen geht oder neue Laubschutzgitter installiert werden sollen. Auch für das dauerhafte Verfugen von Pflastersteinen oder Terrassenplatten sowie für die Montage von Vogelschutzgittern ist das Unternehmen der richtige Ansprechpartner. Alle Arbeiten werden schnell und zuverlässig zu garantierten Festpreisen durchgeführt, die kostenlose Beratung erfolgt direkt bei Ihnen vor Ort.

Bis 7. Juli 2026 gibt es auf alle Dienstleistungen einen Sommerrabatt von 15 Prozent. Sichern Sie sich jetzt Ihren zeitnahen Termin – telefonisch unter 0176 86559194.

15. Juli • Nachtleben

Starbenders – The Beast Goes On Tour

Starbenders

Frankfurt. Am Mittwoch, 15. Juli, ist die US-amerikanische Glam-Rock-Band Starbenders zu Gast im Frankfurter Musikclub Nachtleben. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist bereits eine Stunde zuvor.

Starbenders sind ein wahr gewordener Rock-'n'-Roll-Traum für alle hoffnungslosen Träumer. Die Band tourte bereits mit allen möglichen Acts rund um die Welt, von Alice in Chains bis Palaye Royale, und riss dabei jedes Mal förmlich das Haus ab. Nun ist das Quartett um Sängerin und Songwriterin Kimi Shelter wieder unterwegs, um sein brandneues Album „The Beast Goes On" auf der gleichnamigen Tour live zu performen.

Karten ab 30,25 Euro sind zuzüglich Gebühren online über www.batschkapp.tickets.de erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Starbenders in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Starbenders" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 8. Juli. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 9. Juli, benachrichtigt.

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn an Ihrem Briefkasten folgende Hinweise stehen:

„Keine Werbung" oder **„Keine kostenlosen Zeitungen"**

dürfen wir unser Magazin aus rechtlichen Gründen nicht bei Ihnen abgeben. Wenn Sie das Heft dennoch erhalten wollen, bringen Sie bitte unseren Aufkleber **„stadtjournal? Ja bitte!"** an. Sie können diesen telefonisch oder per E-Mail bei uns anfordern:

Telefon 06051 53838-85 **vertrieb@verlag-stadtjournal.de**
Verlag Stadtjournal GmbH • Am Spitalacker 1 • 63571 Gelnhausen

Anzeige

Endlich Zeit fürs Wesentliche

Best Ager

Unterwegs mit Bus und Bahn Für alle ab 65: Das Seniorenticket Hessen

Sie sind 65 oder älter und gern mit Bus und Bahn unterwegs? Dann ist das Seniorenticket Hessen genau das Richtige für Sie. Für nur 398 Euro im Jahr fahren Sie ein ganzes Jahr lang hessenweit – umweltfreundlich und entspannt. Das Ticket ist von montags bis freitags ab 9 Uhr, an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen zeitlich unbeschränkt gültig. Die RMV-Mitnahmeregelung ist ausgeschlossen.

Noch flexibler reisen Sie mit dem Seniorenticket Hessen Komfort für 681,50 Euro pro Jahr: Es bietet dieselben Leistungen wie das Seniorenticket Hessen, gilt aber darüber hinaus täglich rund um die Uhr. Außerdem können Sie damit in Zügen in der 1. Klasse fahren und es beinhaltet die RMV-Mitnahmeregelung.

Alle Informationen zum Seniorenticket Hessen finden Sie online auf www.rmv.de/seniorenticket.

Das Seniorenticket Hessen
ist eine persönliche Jahreskarte für alle Senior*innen ab 65 Jahren. Es ist werktags ab 9 Uhr morgens sowie an Wochenenden, Feiertagen und während des Hessentags ganztägig in ganz Hessen und Mainz gültig. Das Ticket kostet 398 Euro bei Einmalzahlung im Voraus oder 405,60 Euro pro Jahr bei Zahlung in zwölf Monatsraten. Die Mitnahmeregelung ist in der Standardvariante nicht inbegriffen.

7. - 25. September • Sportquartier Stadtwald Frankfurt

„FAIRkickt 2026“: Kostenfreies Bildungscamp für Jugendliche

Frankfurt. Nach dem großen Erfolg im Rahmen der UEFA EURO 2024 geht das kostenfreie Bildungscamp „FAIRkickt“ in die zweite Runde: Von Montag, 7., bis Freitag, 25. September, werden im Sportquartier im Stadtwald rund 1.700 Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren aus Frankfurt und Umgebung erwartet. Veranstaltet wird das Camp von der Koordinierungsstelle Fairtrade der Stadt Frankfurt am Main und der Gesellschaft Lust auf besser leben.

Vereint für „FAIRkickt“ (v.l.): Magdalena Moyat, Leiterin ESG bei Eintracht Frankfurt, Marlene Haas, Lust auf besser leben, Ereleta Memeti, Spielerin der Eintracht-Frauen, und Daniela Cappelluti, Leiterin der Koordinierungsstelle Fairtrade der Stadt Frankfurt (© Eintracht Frankfurt)

Im Fokus steht die Verbindung von Sport, Nachhaltigkeit und kreativem Lernen. Die Workshops werden von Frankfurter Künstler*innen, Bildungsreferent*innen und von Eintracht Frankfurt angeboten. Es gibt Kreativangebote wie Graffiti, Upcycling, Trickfilm, Fotografie, Zeichnen, Bewegungsangebote im Stadtwald und Kochworkshops mit Tipps zu gesunder, nachhaltiger Ernährung.

Auch 2026 steht „FAIRkickt“ unter prominenter Schirmherrschaft: Drei Frankfurter Dezernent*innen begleiten das Projekt. „Bei ‚FAIRkickt‘ setzen sich die Jugendlichen praxisnah, interaktiv und spielerisch mit den Themen Globale Gerechtigkeit und Fairer Handel auseinander. Themen, die uns als Stadtverwaltung auch sehr wichtig sind“, sagt Bastian Bergerhoff, Stadtkämmerer und verantwortlich für die Koordinierungsstelle Fairtrade.

„Mit ‚FAIRkickt‘ erreichen wir gezielt junge Menschen, die bislang wenig Berührung mit Nachhaltigkeitsthemen hatten, und schaffen niedrigschwellige Zugänge“, ergänzt Elke Voitl, Dezernentin für Soziales und Gesundheit. Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen, fügt hinzu: „Ich freue mich sehr, dass es uns mit ‚FAIRkickt‘ gelingt, die Themen Abfallvermeidung, Klimaschutz und Geschlechtergerechtigkeit spielerisch und kreativ zu vermitteln.“

Eintracht Frankfurt wird das Projekt dabei erstmals als offizieller Kooperationspartner unterstützen und stellt neben der Veranstaltungsstätte weitere Ressourcen, darunter neben dem eigenen Workshop auch Spieler*innenpräsenzen, zur Verfügung. Mit Ereleta Memeti wird auch eine Spielerin der Eintracht-Frauen mit von der Partie sein. „Als Eintracht Frankfurt freuen wir uns sehr, das Bildungscamp ‚FAIRkickt‘ in diesem Jahr auf unterschiedliche Weise zu unterstützen und gemeinsam junge Menschen für Nachhaltigkeit, Sport und Zusammenhalt zu begeistern. Mit seinem vielfältigen Programm schafft das Camp einen niedrigschwelligen Zugang zu wichtigen Zukunftsthemen“, erklärt Magdalena Moyat, Leiterin Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bei Eintracht Frankfurt. Die Anmeldung für Schulklassen ist bereits abgeschlossen. Angemeldet haben sich 25 Schulen mit 62 Schulkassen und insgesamt 1.495 Schüler*innen. Ab sofort startet ein besonderes Angebot: An den Samstagen, 12. und 19. September, findet „FAIRkickt“ mit jeweils acht unterschiedlichen Workshops für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren inklusive kostenfreiem Mittagessen statt. Anmeldungen, ob allein, mit Geschwistern oder Freund*innen, sind ab sofort möglich.

Für beide Tage stehen jeweils rund 100 kostenfreie Plätze zur Verfügung. Anmeldungen und Teilnahmebedingungen gibt es auf fairkickt.de.

Ab 4. Juli • Palmengarten

Kammeroper Frankfurt präsentiert: „Gelegenheit macht Diebe“

Frankfurt. Eine selten gespielte komische Oper Gioachino Rossinis fegt in diesem Sommer über die Bühne des Palmengartens: Mit „Gelegenheit macht Diebe“ (Originaltitel: „L’occasione fa il ladro“) bringt die Kammeroper Frankfurt ein Frühwerk des italienischen Meisters zur Aufführung – spritzig, temporeich und voller Finesse. Premiere ist am Samstag, 4. Juli, um 19.30 Uhr.

Im Zentrum des Stücks steht eine klassische, mit leichter Hand erzählte Verwechslungsintrige, die sich an ein Vaudevillestück von Eugène Scribe anlehnt. Ein plötzliches Unwetter, zwei vertauschte Koffer und die Gelegenheit, in eine fremde Identität zu schlüpfen – schon beginnt ein Spiel aus Täuschung, Tarnung und unerwarteten Wendungen des Schicksals.

Weitere Aufführungen finden am Mittwoch, 8. Juli, Freitag, 10. Juli, Samstag, 11. Juli, Mittwoch, 15. Juli, Freitag, 17. Juli, Samstag, 18. Juli, Mittwoch, 22. Juli, Freitag, 24. Juli, und Samstag, 25. Juli, statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, Veranstaltungsort ist der Musikpavillon im Palmengarten.

Karten gibt es an der Kasse des Palmengartens (auch Abendkasse), per E-Mail an pudenz@kammeroper-frankfurt.de, online über www.frankfurtticket.de oder telefonisch über die kostenpflichtige Hotline 069 1340400.

Die Kammeroper Frankfurt bringt Rossinis komische Oper „Gelegenheit macht Diebe“ auf die Bühne des Palmengartens (Foto: Martin Pudenz)

Städtische Wassersparkampagne geht in eine neue Runde

Frankfurt. Im Badezimmer, in der Küche, beim Wäschewaschen oder beim Blumengießen – dass qualitativ hochwertiges Trinkwasser zu jeder Zeit aus dem Hahn kommt, ist hierzulande selbstverständlich.

Doch angesichts des Klimawandels wird Wasser zunehmend ein kostbares Gut. Um die Frankfurter*innen für einen bewussten Umgang mit der wertvollen Ressource zu sensibilisieren, setzt die Stadt Frankfurt daher ihre Wassersparkampagne aus den vergangenen Jahren fort. Das Motto: „Jede:r ein bisschen, zusammen ganz viel“. „Die Kampagne zeigt, wie viel schon kleine Veränderungen im Alltag bewirken können“, sagt Klima- und Umweltdezernentin Tina Zapf-Rodríguez. „Ein paar Minuten kürzer duschen, beim Zähneputzen den Wasserhahn zudrehen oder den Garten mit Wasser aus der Regentonne statt mit Trinkwasser bewässern – jeder eingesparte Liter zählt.“

Die Folgen der Klimakrise zeigen sich zunehmend auch beim Wasserhaushalt. Längere Trockenphasen, ausbleibende Niederschläge und sinkende Grundwasserstände setzen die natürlichen Wasserreserven unter Druck. Auch die ersten Monate des Jahres waren ungewöhnlich trocken. Diese Entwicklungen machen deutlich, wie wichtig ein bewusster Umgang mit Wasser ist.

Die Kampagne „Frankfurt spart Wasser!“ ist Teil des kommunalen Wasserkonzepts, das die langfristige Sicherung der Wasserversorgung zum Ziel hat. In den heißen Monaten wird wieder stadtweit, unter anderem mit Plakaten, für einen bewussteren Umgang mit Wasser geworben.

Weitere Informationen zur Kampagne gibt es auf frankfurt.de/wassersparen. Dort finden sich auch praktische Wasserspartipps für den Alltag, zum Beispiel: Wasch- und Spülmaschinen nur voll beladen nutzen, Eco-Programme verwenden und beim Kauf auf wassersparende Geräte achten, Pflanzen morgens oder abends gießen, Regenwasser sammeln und trockenheitsresistente Pflanzen wählen, duschen statt baden, wassersparende Armaturen einsetzen und den Wasserhahn beim Zähneputzen oder Einseifen abdrehen.

Ab sofort im Buchhandel

„Glückszeit für Familien“ – mit Birgit Schweitzer auf Entdeckungstour durch Frankfurt

Frankfurt. Ob leuchtende Welten beim Schwarzlicht-Minigolf, Nervenkitzel beim Bouldern, zauberhafte Waldspielplätze und vieles mehr, „Mainhattan“ ist die perfekte Stadt für unvergessliche Stunden mit der ganzen Familie.

Für die Frankfurt-Ausgabe von „Glückszeit für Familien“ hat Birgit Schweitzer 70 abwechslungsreiche Ausflugstipps zusammengetragen – zeitlich flexibel von kurzen Erlebnissen bis hin zu ganzen Wochenenden.

Dazu gibt es zehn kreative DIY-Ideen, die kleine Glücksmomente im Alltag schaffen. Ob Sonne oder Regen: Diese Erlebnisse machen bei jedem Wetter Spaß. Kompakt und übersichtlich gestaltet überzeugt das Buch darüber hinaus mit inspirierenden Texten, klaren Infos und stimmungsvollen Bildern.

„Glückszeit für Familien – Frankfurt“ (ISBN: 978-3-7700-2729-3) ist frisch im Droste Verlag erschienen und für 16 Euro im Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Glückszeit für Familien – Frankfurt“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Glückszeit“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 7. Juli. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 13. Juli, benachrichtigt.

2. Juli - 6. August • Trinkkuranlage

Bad Nauheimer Sommerreihe mit David Garrett, Till Brönner, Il Civetto & Co.

Izo FitzRoy kommt zur diesjährigen Bad Nauheimer Sommerreihe (© Kenny McKracken)

Bad Nauheim. Wenn laue Sommerabende auf Weltklasse-Musik treffen, ist wieder Sommerreihe in Bad Nauheim. Im Juli und August verwandelt sich die Trinkkuranlage erneut in einen magischen Konzertort unter freiem Himmel. An sechs Abenden, jeweils um 20 Uhr, erwarten die Besucher*innen sechs unvergessliche Acts – von Klassik-Crossover über Jazz bis hin zu Soul und Indie-Folk.

2. Juli: Izo FitzRoy
Eröffnet wird die Reihe von der britischen Soul-Sensation Izo FitzRoy mit ihrem kraftvollen Mix aus Soul, Gospel, Blues und Folk.

9. Juli: Till Brönner & Trio
Star-Trompeter Till Brönner & Trio präsentieren Jazzstandards, emotionale Balladen und packende Uptempo-Stücke.

16. Juli: David Garrett & Band
Mit Werken aus „Millennium Symphony" lassen der Crossover-Virtuose David Garrett und seine Band die Grenzen zwischen Klassik und Pop verschwimmen.

23. Juli: Asaf Avidan
Der israelische Indie-Poet Asaf Avidan begeistert mit mythischer Bühnenpräsenz und Songs aus allen Schaffensperioden.

30. Juli: Il Civetto
Die Berliner Musikgruppe Il Civetto stellt ihr neues Album „Träume aus Lava" vor – plus die besten Songs ihres Repertoires.

6. August: Barclay James Harvest feat. Les Holroyd
Zum großen Finale spielen Barclay James Harvest feat. Les Holroyd sphärischen Classic-Rock.

Kartenvorverkauf
Weitere Informationen und Tickets für die Bad Nauheimer Sommerreihe gibt es in der Tourist Information, In den Kolonnaden 1, online über www.bad-nauheim.de/sommerreihe sowie bei allen Vorverkaufsstellen.

21. November • Gesellschaftshaus Palmengarten

Kinderliederkonzert mit Fredrik Vahle

Frankfurt. Der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. veranstaltet am Samstag, 21. November, um 10 und 15 Uhr wieder jeweils ein großes Kinderliederkonzert zum Mitsingen und Tanzen mit Fredrik Vahle im Gesellschaftshaus Palmengarten.

In diesem Jahr kommt der „Urvater der Kinderlieder" zusammen mit seiner aus Dietlind Grabe-Bolz, Manfred Becker und Peter Herrmann bestehenden Band.

Kinderliedermacher Fredrik Vahle bringt jeden Saal zum Toben

„Seit den 70er-Jahren begeistert Vahle", erklärt der Vereinsvorsitzende Michael Paris, „und alle Kinder und Eltern kennen seine Lieder wie ‚Der Katzentatzentanz' oder ‚Anne Kaffekanne'." Zu dem Musiker pflege der Verein, so Paris weiter, eine besondere Beziehung, da er schon 1973 bei der Eröffnung des Abenteuerspielplatzes im Riederwald aufgetreten war.

Seit 20 Jahren veranstaltet der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. alljährlich ein Kinderkonzert. Da die Karten bislang immer restlos ausverkauft waren, empfiehlt sich eine schnelle Reservierung unter Telefon 069 90475070. Tickets kosten 10 Euro pro Person.

www.abenteuerspielplatz.de

DRK Kleiderläden Frankfurt: Sommerkleidung shoppen und gleichzeitig Gutes tun

Frankfurt. Wer noch das passende Outfit für heiße Sommertage sucht, wird in den Kleiderläden des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Frankfurt fündig. An zwei Standorten – in Griesheim und Sossenheim – bietet das DRK eine große Auswahl an Secondhand Kleidung zu günstigen Preisen.

Die Kleiderläden richten sich an alle, die auf ihr Budget achten, etwas für die Umwelt tun wollen oder einfach auf der Suche nach Secondhand Fundstücken sind. Damit das Angebot stets aktuell und vielfältig bleibt, freuen sich die Teams vor Ort über Kleiderspenden. Willkommen ist gut erhaltene, saubere Sommerkleidung.

Außerdem sucht das DRK Frankfurt tatkräftige Unterstützung für die Kleiderläden. Wer Freude am Umgang mit Menschen hat und sich ehrenamtlich, gern auch stundenweise, engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, das Team zu verstärken. Zu den Aufgaben gehören das Sortieren und Bepreisen gespendeter Kleidung sowie die Beratung der Kundschaft.

Inhaber*innen des Frankfurt Passes profitieren von einem zusätzlichen Rabatt beim Einkauf. Mit den Erlösen aus dem Verkauf der Secondhand Waren werden soziale Projekte und Angebote des DRK in Frankfurt satzungsgemäß finanziert. Weitere Informationen zu den Kleiderläden und Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements gibt es online auf www.drkfrankfurt.de. Fragen beantwortet die Servicestelle Ehrenamt, Telefon 069 71919135, E-Mail ehrenamt @drkfrankfurt.de.

Der DRK Kleiderladen in Griesheim, Alte Falterstraße 16, ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet und das DRK Kleideratelier mit Nähecke in Sossenheim, Alt-Sossenheim 42, ebenfalls montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr.

Gebrauchtes spenden, CO_2-Ersparnis messen: Nachhaltigkeit per App

Frankfurt. Kleidung, Elektrogeräte, Bücher: Wer zu Hause aussortiert und ehemals Heißgeliebtes spendet, der kann mit dem CO_2-Rechner der App „Frankfurt Plus" nun ausrechnen, wie viel Kohlenstoffdioxid dadurch eingespart wird.

Eine Jeans, eine Jacke und ein Buch ergeben zum Beispiel 35 Kilogramm gespartes Kohlenstoffdioxid. Damit man diese Menge besser einordnen kann, wird zudem angegeben, wie weit ein Auto für diese Menge CO_2 fahren könnte. „Dinge weiterzugeben, die wir selbst nicht mehr benötigen, ist ein gutes Gefühl und wenn sichtbar wird, wie wir damit unsere Umwelt schonen und schützen, spornt das regelrecht an, noch mehr zu tun", sagt Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen. „Die App macht diese Wirkung sichtbar und übersetzt sie in nachvollziehbare Größenordnungen. Das kann dazu beitragen, Bewusstsein zu stärken und nachhaltiges Verhalten gezielt zu unterstützen." Birgit Holm, Geschäftsfeldleitung Zero Waste bei der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, ergänzt: „Elektrogeräte funktionieren oft noch tadellos, werden aber entsorgt, weil sie nicht mehr genutzt werden. Jedes gespendete Gerät kann wiederaufbereitet noch lange funktionieren. Das schont Ressourcen und ist gelebter Klimaschutz."

Die ehemaligen Lieblingsteile und nicht genutzten Elektrogeräte können im Rahmen von „reYOUrS" auf den Wertstoffhöfen der FES oder beim GWR-Recyclingzentrum gespendet werden. Die Elektrogeräte werden fachgerecht wiederaufbereitet und wieder in den Handel gebracht. Töpfe, Uhren, Vasen und so weiter finden im Secondhand-Warenhaus Neufundland für wenig Geld einen neuen Besitzer.

Der CO_2-Rechner findet sich auf frankfurtplus.de/reyours-co2-rechner, der „reYOUrS"-Shop ist über reyours.de aufrufbar.

5. - 9. August

Prominente Jury, schillernde Eröffnungsgala: 15. Taunus Filmfest so groß wie nie

Taunus. Diesen Sommer bringt die Taunale erneut etwas Hollywood-Glanz in die Region. Von Mittwoch bis Sonntag, 5. bis 9. August, feiert das beliebte Festival sein 15. Jubiläum: mit größerem Programm und neuen Spielstätten. Auch die Jury ist gewachsen.

Der preisgekrönte Regisseur und Produzent Jerry Digby („Baby Lion Media") – im letzten Jahr bereits Jurymitglied – leitet die achtköpfige Jury. Außerdem mit dabei sind Castingdirektorin Iris Baumüller („Club der roten Bänder"), Bambi-Preisträger David Rott („Der Mann mit dem Fagott"), Regisseurin Christine Rogoll („Sachertorte"), Schauspieler Wolfram Koch („Tatort"), der spanisch-amerikanische Regisseur und Produzent Angel Gracia („From Prada to Nada"), Regisseur und Drehbuchautor Sinan Akkuş („Evet, ich will!") sowie Schauspielerin und Festivalleiterin Helga Reichert (Filmtage Oberschwaben).

Los geht es am 5. August mit der Eröffnungsgala – zur Feier des Jubiläums erstmals im Kurhaus Bad Homburg. Dort versammeln sich Gäste aus Film, Kultur, Wirtschaft und Politik. Im Anschluss an einen Sektempfang gibt es den Eröffnungsfilm mit Filmgespräch.

Danach heißt es vier Tage lang: Filme, Workshops, Open-Air-Kino, Panels, Kunstausstellungen und die Preisverleihung mit anschließender Closing-Party – in Oberursel, Bad Homburg, Eschborn und Bad Soden.

Das komplette Programm sowie alle weiteren Informationen wie Spielorte und Anreise finden sich auf www.taunale.de.

Über die Festivalseite sind auch Tickets für die Gala sowie für das Filmfest selbst (einzeln oder als Festivalpass) erhältlich.

Zu jeder Festival-Gala gehört auch das Schaulaufen für die Kameras (Foto: Willy Mullfinger)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost

2 x 2 Tickets für die Eröffnungsgala im Kurhaus Bad Homburg (Verlosungsstichwort: „Filmfest_Gala")

sowie

10 x 2 Kinotickets für die Langfilmvorführungen in der evangelischen Christuskirche Bad Homburg, 6. - 8. August (Verlosungsstichwort: „Filmfest_Christuskirche")

Teilnehmen können Sie unter Angabe des jeweiligen Verlosungsstichwortes über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss für beide Gewinnspiele ist Sonntag, 19. Juli. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 20. Juli, benachrichtigt.

BUCHTIPP

Philip Kunisch

„Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen"

...Naturkraft entdecken: 68 Schätze unserer Wiesen und Wälder

„Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen" ist nicht nur ein einfaches Nachschlagewerk für Wildpflanzen, es ist eine Einladung an Sie, die Natur ganz neu und voller Staunen kennenzulernen. Entdecken Sie natürliche Heilmittel, die unmittelbar vor Ihrer Haustür wachsen, und nehmen Sie das großartige Wissen und Erbe unserer Vorfahren an.

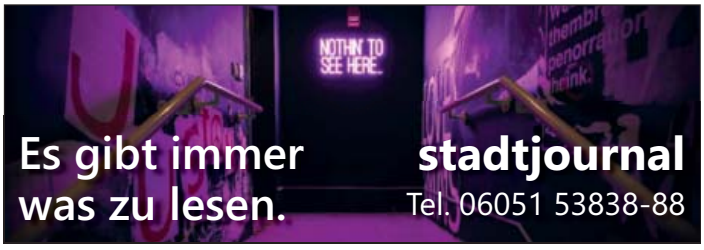
In anschaulichen Pflanzenporträts finden Sie nicht nur praxisbezogene Informationen und Anleitungen, um 68 essbare Wild- und Heilpflanzen unserer heimischen Wiesen und Wälder zuverlässig zu bestimmen und zu nutzen. Philip Kunisch will Ihnen auch ein Gefühl für das Wesen der jeweiligen Pflanze vermitteln, sodass Sie sie mit Ihren inneren Sinnen erfassen können.

Philip Kunisch ist Kräuterkundler, ganzheitlicher Ernährungs- und Gesundheitsberater sowie B. Sc. in Technologie und Biotechnologie der Lebensmittel (TU München). Schon seit seiner Jugend gilt sein besonderes Interesse unseren heimischen Heilkräutern.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-86374-788-6
14 Euro • Mankau Verlag
mankau-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Essbare Heilkräuter und Wildpflanzen". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Essbar" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 2. September. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 7. September, benachrichtigt.



Frankfurter Schulpreis 2026: Fünf Schulen im Römer ausgezeichnet

Frankfurt. Mit einer feierlichen Preisverleihung im Kaisersaal des Römers ist am 12. Juni, der zugleich Anne Frank Tag ist, der Frankfurter Schulpreis 2026 verliehen worden. Unter dem Motto „Unsere Stadt: gemeinsam, gerecht, gestaltet" hatten sich Schüler*innen aus ganz Frankfurt im laufenden Schuljahr mit Fragen zu Demokratie, Teilhabe, Vielfalt und Mitgestaltung auseinandergesetzt und eigene Projekte entwickelt.

Nach einer ersten Auswahlrunde im Herbst wurden fünf Schulen für die Umsetzungsphase nominiert und von der Stadt mit jeweils 2.000 Euro Startgeld gefördert. In den vergangenen Monaten setzten die Schüler*innen ihre Projektideen eigenverantwortlich um und präsentierten die Ergebnisse im Mai einer Fachjury. Die Jury bewertete die Projekte anhand der Kriterien thematische Relevanz, Kreativität und Perspektivenvielfalt, aktive Beteiligung der Schüler*innen, Lern- und Erfahrungsgewinn sowie Nachhaltigkeit und Wirkung.

Die fünf Gewinnerschulen präsentieren sich auf der Treppe im Rathaus Römer (© Stadt Frankfurt am Main, Foto: Holger Menzel)

„Die ausgezeichneten Projekte zeigen eindrucksvoll, wie junge Menschen Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen und demokratisches Zusammenleben aktiv gestalten. Unsere Stadt ist ein Ort der Vielfalt und des sozialen Miteinanders. Hier wird Demokratie gelebt und das friedliche Zusammenleben erprobt", sagte Sylvia Weber, Dezernentin für Bildung, Immobilien und Neues Bauen. Die Bandbreite der ausgezeichneten Projekte reichte von Aktionen gegen Diskriminierung über Erinnerungsarbeit und digitale Beteiligungsformate bis hin zu Angeboten, die den Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft stärken. Während der Umsetzungsphase wurden alle fünf Schulen von einem professionellen Filmteam begleitet. Die dabei entstandenen Kurzfilme gaben dem Publikum bei der Preisverleihung eindrucksvolle Einblicke in die Projektarbeit und das Engagement der Schüler*innen.

Die Preisverleihung wurde von Journalistin und Moderatorin Anne Chebu moderiert. Die Schirmherrschaft übernahm Hassan Annouri vom Verein Wir sind alles Frankfurter, der zugleich für den musikalischen Rahmen sorgte. Das Grußwort hielt Prof. Meron Mendel, Direktor der Bildungsstätte Anne Frank.

Den ersten Platz (3.000 Euro) belegte die Pestalozzischule mit ihrem Projekt „Digitaler Stadtteil – Erforschungsraum". Zweite (2.000 Euro) wurde die Max-Beckmann-Schule mit ihrem „Antidiskriminierungskonzept". Auf Rang 3 (1.000 Euro) folgte die Philipp-Holzmannschule mit „Ich bin (k)ein Opfer".

Der Aktionspreis der Volkshochschule Frankfurt ging an die Engelbert-Humperdinck-Schule mit ihrer „Friedensinsel". Den Aktionspreis des Deutschen Architekturmuseums sicherte sich die Bethmannschule mit ihrer „App zur Orientierung im Bildungszentrum Ost".

Der Frankfurter Schulpreis
Der Frankfurter Schulpreis wird von der Stadt Frankfurt ausgeschrieben und vom Stadtschulamt in Kooperation mit der „Jungen Volkshochschule" seit 2026 durchgeführt. Nähere Informationen können auf frankfurt.de („Frankfurter Schulpreis") abgerufen werden.

Anzeige

24. Oktober • VILCO

„LEGENDS – Tribute Festival 2026" – Vorverkauf hat begonnen

Bringen die Hits von ZZ Top live auf die VILCO-Bühne – die Tribute-Band Sissis Top

Bad Vilbel. Nach dem großen Erfolg der ersten Ausgabe im Vorjahr bringt das zweite „LEGENDS – Tribute Festival 2026" wieder große Rock-, Pop- und Schlager-Hits live auf vier Bühnen der Bad Vilbeler Stadthalle VILCO, Günther-Biwer-Platz 1. Das Publikum erwarten nicht nur zehn Stunden mit den besten Tribute-Bands und -Solisten, sondern auch eine heiße Aftershowparty.

Tribute-Künstler*innen interpretieren die bekanntesten Songs ihrer Helden: Freuen darf man sich auf die größten Hits von Michael Jackson (Michael Jackson Tribute Live Experience), Foreigner (Juke Box Hero), AC/DC (AB/CD), ZZ Top (Sissis Top), Helene Fischer (Lene Fisch), Toto (Kingdom of Desire), Eric Clapton (The Clapton Experience), The Rolling Stones (Tumbling Dice), a-ha (Manhattan Skyline), Neil Diamond (Beautiful Noise), Simply Red (The Right Thing), George Michael (Freedom) und Status Quo (Stainless Quo).

Dazu interpretieren The Boys of 69 die besten Hits der 60s und 70s live, und DJ Oli Porth legt zwischen den Sets sowie bei der Aftershowparty die besten Rock- und Pop-Hits auf. Eine spektakuläre Lightshow mit Video- und Special Effects rundet das Event zu einem unvergesslichen Erlebnis ab.

Natürlich ist auch alles für das leibliche Wohl vorbereitet: Mehrere Theken, eine Cocktailbar sowie diverse Foodtrucks sorgen für ein ausgewogenes Angebot. Dazu laden zahlreiche Sitzplätze, Stehtische und eine gemütliche VIP-Lounge zum Verweilen ein.

Veranstalter ist der Bad Vilbeler Verein KULT-Net e.V. Einlass ist ab 14 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 15 Uhr. Der Vorverkauf hat begonnen. Tickets und weitere Informationen gibt es auf www.legends-tribute-festival.de oder über den nebenstehenden QR-Code.

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

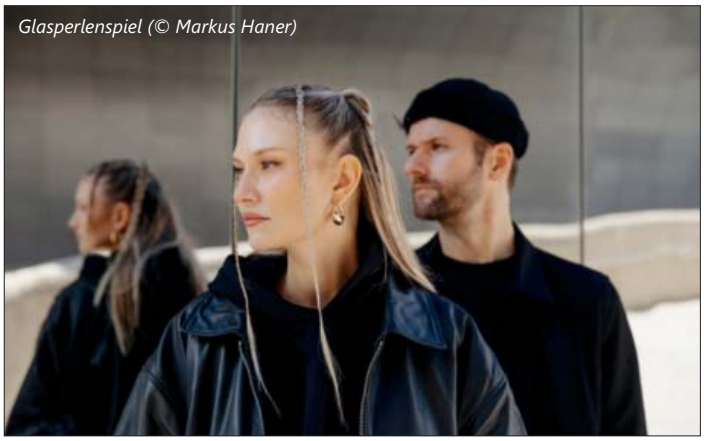
Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

Batschkapp im Juli & August


Glasperlenspiel (© Markus Haner)

Frankfurt. Musik, Musik und noch mal Musik heißt es auch in den nächsten Wochen wieder in der legendären Frankfurter Batschkapp…

12. Juli, 19 Uhr (Sommergarten)

Glasperlenspiel auf „GPS 26"-Livetour

Glasperlenspiel gehört seit über einem Jahrzehnt zu den erfolgreichsten Acts des deutschsprachigen Pops. Carolin Niemczyk und Daniel Grunenberg stehen für modernen Elektropop zwischen Emotion, Energie und starken Hooks. Mit ihrer mitreißenden Mischung aus tanzbaren Beats und emotionalen Momenten werden ihre Auftritte stets zu einem Highlight für Musikfans in kleinen Clubs, großen Hallen sowie auf Festivals.

Ticketpreis: ab 36,85 Euro (zuzüglich Gebühren)

17. Juli, 19.30 Uhr (Sommergarten)

Reis Against The Spülmaschine machen „Tourlaub"

„Ab in den Tourlaub!" ist das Motto der neuen Bühnenshow von Reis Against The Spülmaschine. Im vierten Konzertprogramm des Musik-Comedy-Duos dreht sich alles um das Thema Urlaub. „Wir haben eine Urlaubs-Playlist im Gepäck, mit der wir unser Publikum zu einem zweistündigen Kurzurlaub einladen wollen", erklärt Hanke Blendermann das Konzept der Show, die viel neues Material, aber auch beliebte Evergreens wie den millionenfach geklickten Hit „Hast Du Saufen mal probiert?" zu bieten hat.

Ticketpreis: ab 31,55 Euro (zuzüglich Gebühren)

Reis Against The Spülmaschine (© Jan Hüsing)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost je 2 x 2 Eintrittskarten für folgende Konzerte in der Batschkapp:

- Glasperlenspiel am Sonntag, 12. Juli (Verlosungsstichwort: „Glasperlenspiel"; Einsendeschluss: Dienstag, 7. Juli)
- Reis Against The Spülmaschine am Freitag, 17. Juli (Verlosungsstichwort: „Spülmaschine"; Einsendeschluss: Sonntag, 12. Juli)
- Alin Coen am Freitag, 24. Juli (Verlosungsstichwort: „Coen"; Einsendeschluss: Mittwoch, 15. Juli)

Teilnehmen können Sie unter Angabe des jeweiligen Verlosungsstichwortes über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Die Gewinner werden spätestens einen Tag nach Einsendeschluss benachrichtigt.

Alin Coen (© Sebastian Madej)

24. Juli, 20 Uhr (Sommergarten)

Alin Coen: „Du bedeutest mir die Welt"

Alin Coen ist zurück auf Klangreise, zurück mit neuen Liedern und einem Album – eine Liebeserklärung, die schon mit dem Titel beginnt: „Du bedeutest mir die Welt". Achtsamkeit und Heilung, Nähe und Verantwortung, eine Musik, die vom Ohr direkt ins Herz dringt: Die Songpoetin besingt die feinen Fäden, die Menschen verbinden – Eltern und Kinder, Liebende und Freunde – und scheut auch die dunkleren Noten nicht: Enttäuschung, Abschied und Zweifel finden ihren Platz. Doch jedes Lied hält am Ende Lichtfunken bereit. Mit berührender Offenheit erzählen die neuen Lieder im ganz Kleinen und im ganz Großen vom Beginn des Lebens, von der Geburt eines Kindes bis hin zur Geburt des Universums.

Ticketpreis: ab 39,90 Euro (zuzüglich Gebühren)

Tickets

Karten für alle Veranstaltungen in der Batschkapp und im Nachtleben gibt es per Weiterleitung an die jeweiligen Ticketpartner über www.batschkapp.net.

Veranstaltungstipps vom MainÄppelHaus Lohrberg

Seckbach. Am MainÄppelHaus Lohrberg stehen im Sommer zahlreiche Veranstaltungen rund um Natur, Garten und Genuss auf dem Programm. Nachfolgend eine kleine Auswahl.

Am Samstag, 18. Juli, von 11 bis 13.30 Uhr findet die Wildkräuterführung „Wild, gesund und ursprünglich" mit Natascha Jaskulla statt. Dabei lernen die Teilnehmenden verschiedene Wildkräuter mit ihren natürlichen Aromen kennen, erfahren mehr über Erkennungsmerkmale und erhalten Einblicke in ihre Nutzung in Küche und Hausapotheke. Die Teilnahme kostet 25 Euro pro Person.

Am Sonntag, 9. August, von 10 bis 13 Uhr steht eine Pflaumengenusswanderung mit Monika Peukert auf dem Programm. Der Rundgang am Lohrberger Hang verbindet Informationen zur Vielfalt der Pflaumen mit einer Verkostung ausgewählter Sorten. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Person.

Am Samstag, 15. August, von 9 bis 15 Uhr wird ein Sommerschnittkurs mit Karsten Liebelt angeboten. Im Mittelpunkt stehen Theorie und Praxis des fachgerechten Schnitts an Obstgehölzen. Der Kurs richtet sich vor allem an Besitzer von Gartenobstbäumen und kostet 35 Euro pro Person. Anmeldungen sind bis spätestens sieben Kalendertage vor dem jeweiligen Termin telefonisch unter 069 28606103 oder per E-Mail an info@mainaeppelhauslohrberg.de möglich.

Buntes Sommerferien-programm für Kinder

Frankfurt. Auch in diesem Jahr bietet der Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. auf seinen drei pädagogisch betreuten Abenteuerspielplätzen ein buntes Programm in den Sommerferien an.

Auf den Abenteuerspielplätzen Günthersburg, Colorado Park und Riederwald können die Kinder malen, basteln, batiken und werkeln, spielen, klettern und toben. In der Abenteuerküche wird gemeinsam gekocht und es gibt leckeres Stockbrot am Lagerfeuer.

Der Abenteuerspielplatz Günthersburg bietet unter anderem Kletterkurse an der Günthersburg an, der Abenteuerspielplatz Colorado Park Bogenschießen und auf dem Abenteuerspielplatz Riederwald gibt es unter anderem Wasserspiele, ein Bastelprogramm, einen Fahrradausflug und die beliebte Abenteuerspielplatzübernachtung.

Alle drei Abenteuerspielplätze bieten gemeinsam auch in diesem Jahr wieder drei Tagesausflüge an: Gemeinsam geht es mit dem Bus zum Felsenmeer, ins Wispertal und in eine Tropfsteinhöhle.

Das komplette Programm mit den Öffnungszeiten findet man auf www.abenteuerspielplatz.de. An Sonntagen sind die Abenteuerspielplätze geschlossen.

30. Juli • Zoom

La Sécurité auf „Spring EU/UK Tour“

Frankfurt. Die kanadische Art-Punk-Band La Sécurité tritt am Donnerstag, 30. Juli, im Frankfurter Musikclub Zoom auf. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

La Sécurité aus Montréal ist ein Kollektiv, dessen Art-Punk zu gleichen Teilen aus nervösen Beats, schrägen Arrangements und minimalistischen melodischen Hooks besteht. Die Musik eignet sich perfekt dazu, lautstark auf Tanzflächen gespielt zu werden, während die Texte das Ethos der Riot-Grrrl-Bewegung teilen und die Selbstermächtigung von Frauen feiern. Die bunt zusammengewürfelte Truppe bewegt sich dabei an den Rändern von Punk, New Wave und Krautrock und unterläuft mit schelmischer Freude jede stilistische Norm.

Tickets ab 21,50 Euro, zuzüglich Gebühren, gibt es online über www.eventim.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

La Sécurité (© Kristin Sollecito)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von La Sécurité in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Punk“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 21. Juli. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 22. Juli, benachrichtigt.

Wir beleben
Ihr Geschäft
Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
Bettina Hennig
Mobil 0160 7732706
hennig@verlag-stadtjournal.de

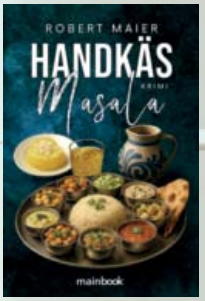
BUCHTIPP

Robert Maier

„Handkäs Masala“

Eigentlich wollte Hobby-Kommissar Olaf in der Wetterau zur Ruhe kommen. Doch als im Kneipp-Becken von Bad Vilbel eine Leiche treibt, beginnt er heimlich zu ermitteln – unterstützt von der brillanten indischen Online-Spurenleserin Ashwini. Gemeinsam decken sie eine gefährliche Neonazi-Gruppe auf. Als Olafs Putzfrau sich einmischt, tut sich ein Abgrund aus jahrzehntelangen Lügen auf. Olaf wird klar, wenn sie nicht schnell handeln, wird es weitere Tote geben...

Autor Robert Maier wurde in Frankfurt geboren und wohnt mit seiner Familie in Bad Vilbel. „Handkäs Masala“ ist der neueste Teil seiner „Virus Cop“-Reihe um den IT-Rentner Olaf, in der bereits „Der Tote an der Nidda“, „Frankfurter Fake News“ oder „Frankfurter Verschwörung“ erschienen sind.



Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-911008-47-1
13 Euro
mainbook Verlag
www.mainbook.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Handkäs Masala“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Masala“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 2. September. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 7. September, benachrichtigt.

IHK Frankfurt vergibt Hans-Messer-Preis

Frankfurt. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt hat den Hans-Messer-Preis 2025 an zwei Absolventen der Frankfurt University of Applied Sciences verliehen. Die Auszeichnung ging an Roxana Tennert (Master Maschinenbau) und Arvid Kühl (Bachelor International Finance). Der Preis ist mit jeweils 3.000 Euro dotiert.

Bei der Preisverleihung (v.l.): Ulrich Caspar (Präsident der IHK Frankfurt), Prof. Dr. Jens Müller-Merbach (Frankfurt University of Applied Sciences), Preisträger Arvid Kühl, Preisträgerin Roxana Tennert, Prof. Dr. Enno Wagner (Frankfurt University of Applied Sciences) und Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke (President of Frankfurt University of Applied Sciences)

Mit dem seit 1990 verliehenen Hans-Messer-Preis würdigt die IHK Frankfurt herausragende wissenschaftliche Arbeiten mit besonderer Bedeutung für Innovation, Wirtschaft und Praxis. Die Auszeichnung trägt den Namen des ehemaligen IHK-Präsidenten Hans Messer.

Roxana Tennert entwickelte in ihrer Masterarbeit innovative metallische Strömungsfelder für alkalische Elektrolyseure zur Herstellung von grünem Wasserstoff. Durch den Einsatz additiver Fertigung gelang es ihr, die Effizienz der Wasserstoffproduktion signifikant zu steigern und damit einen wichtigen Beitrag zur industriellen Umsetzung der Energiewende zu leisten. Die Arbeit verbindet technologische Innovation mit hoher wirtschaftlicher Relevanz und zeigt praxisnah das Potenzial moderner Fertigungsmethoden für die Wasserstoffwirtschaft. Arvid Kühl untersuchte in seiner Bachelorarbeit die Auswirkungen finanzmarktpolitischer Reformen auf ausländische Investitionen am Beispiel Südkoreas. Mithilfe einer umfangreichen empirischen Analyse von Kapitalmarkt- und Unternehmensdaten konnte er zeigen, dass institutionelle Reformen und regulatorische Verlässlichkeit entscheidende Faktoren für internationale Kapitalzuflüsse sind. Seine Arbeit liefert wertvolle Erkenntnisse für Wissenschaft, Politik und Finanzpraxis und verdeutlicht die Bedeutung stabiler wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen im globalen Wettbewerb.

„Gerade in Zeiten tiefgreifender wirtschaftlicher und technologischer Transformation braucht Deutschland mehr denn je wissenschaftliche Exzellenz, Innovationsmut und praxisorientierte Forschung. Die ausgezeichneten Arbeiten zeigen eindrucksvoll, welchen Beitrag Hochschulen und junge Talente für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandorts leisten“, erklärt Ulrich Caspar, Präsident der IHK Frankfurt.

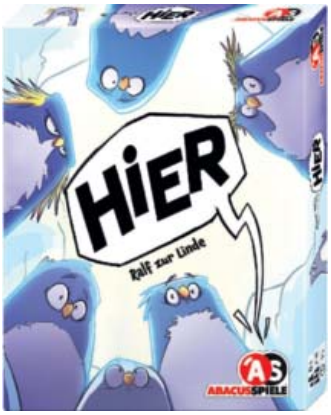
„Hier“ – Verliebte Pinguine auf Partnersuche

„Hier!“ – „Hier!“ – „Hier!“ hört man es überall in der großen Pinguinkolonie schreien. Denn die Pinguine suchen ihre Partner. Hilf den flauschigen Singles, ihr perfektes Match zu finden, und bringe Wärme ins winterliche Weiß!

Und so wird’s gespielt:
Jeder Spieler erhält fünf Karten; die restlichen Karten werden wild durcheinander verdeckt in die Tischmitte gelegt. Von ihnen werden nun 14 beliebige Karten aufgedeckt. Wenn alle bereit sind, deckt die älteste Person eine weitere Karte aus der Mitte auf und sagt die Zahl in der Sprechblase laut an.

Der soeben aufgedeckte Pinguin ist der Sucher für die erste Runde, der seinen Partner sucht. Das heißt, die Spieler müssen nun den Pinguin finden, dessen Zahl am nächsten zur Zahl des Suchers ist. Wer glaubt, ihn gefunden zu haben, gibt einen Tipp ab, indem er seine flache Hand auf die jeweilige Karte legt.

Gibt es eine Person, die richtig getippt hat, darf sie die nächste Runde beginnen. Dafür legt sie die oberste Karte von ihrem Stapel zügig mit der Vorderseite nach oben auf den Pinguin, auf den sie soeben richtig getippt hat, und sagt die Zahl laut an. Der neu gelegte Pinguin ist nun der neue Sucher.



Infos für den Kauf
Spieletyp: Reaktionsspiel
Anzahl der Spieler: 2-8
Altersempfehlung: ab 8 Jahren
Spieldauer: ca. 15 Minuten
Abacusspiele
abacusspiele.de

Gespielt wird so lange, bis eine Person ihre letzte Karte vom Stapel in die Tischmitte legt.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Hier“ inklusive der Erweiterung „Baby und Oldie“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Hier“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 31. August. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 5. September, benachrichtigt.

29. August • Freilichtmuseum Hessenpark

Batnight – ein Abend für Fledermausfreunde

Neu-Anspach. Wer beim Anblick von Fledermaus-Jungtieren noch an die Mär vom blutsaugenden Ungetüm glaubt, den überzeugt vielleicht die Batnight im Freilichtmuseum Hessenpark vom Gegenteil.

Am Sonntag, 30. August, steht dort die Fledermaus im Zentrum des Geschehens. Unter fachkundiger Anleitung von Mitgliedern der Fledermausfachgruppe des NABU Hessen und der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Hessen (AGFH) finden ab dem frühen Abend spannende Aktionen für große und kleine Fledermausfreunde im Museumsgelände statt. Dabei kann man Fledermäuse beim Ausflug beobachten und vieles über diese scheuen und nützlichen Tiere lernen.
Der Eintritt kostet für Erwachsene 20 Euro, für Kinder 10 Euro, Förderkreismitglieder haben freien Eintritt. Weitere Informationen findet man auf www.hessenpark.de.

Zuhause gesucht

Mischlingsrüde Buzz

Buzz, ein 2019 geborener Mischling, ist auf der Suche nach einem Zuhause. Als Folge eines schweren Unfalls ist sein linkes Hinterbein steif, was ihn allerdings nicht sonderlich einschränkt.

Buzz ist ein lebhafter und aktiver Rüde, der beim Spielen aufdreht und sich nicht so leicht beruhigen lässt. Da er das Laufen an der Leine nicht kennt, muss daran auf jeden Fall gearbeitet werden. Der Besuch einer Hundeschule wird angeraten. Seine Menschen liebt er über alles, am liebsten möchte er sie den ganzen Tag um sich haben.

Buzz ist leider sehr futterneidisch, sodass es hier zu Übersprungshandlungen kommen kann. Sollte in seinem neuen Zuhause bereits ein Artgenosse leben, empfiehlt es sich, über eine getrennte Fütterung nachzudenken. Wenn es um Futter geht, ist Buzz ein wahrer Kletterkünstler – er kommt auf Tische und Schränke, ohne Rücksicht auf Verluste.

Möchten Sie Buzz persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims Wetterau in Bad Nauheim vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin. Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 06032 6335 und per E-Mail an tierheim-wetterau@t-online.de oder finden Sie auf www.tierheim-wetterau-ev.de.

Spendenkonto
Tierheim Wetterau e.V.
Sparkasse Oberhessen

Buzz
Alter: 7 Jahre
Rasse: Mischling
männlich, kastriert

Konto: 005 100 6895
BLZ: 518 500 79
IBAN: DE24 5185 0079 0051 0068 95
BIC: HELADEF1FRI

Suche

Sammler sucht Antiquitäten: Zinn, versilbertes Besteck, Münzen, Militaria, Musikinstrumente, Armband- und Taschenuhren sowie Porzellan gesucht. Faire Bezahlung, seriöse Abwicklung.
Angebote unter
Tel. 01523 7078005

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Miete

Winter Mallorca Campos 2026/27 Langzeitmiete.
2 Finca Apartm., Traumanwesen, gr. Garten, Schlafz., Küche, Außen-Kü., Bad, TV, WLAN, FB-HZ, gute Anbindung, Info anfordern
Tel. (0049) 173 6584531
E-Mail monikalink@web.de

Verschiedenes

Alleinunterhalter CHRISTOPH - Musik für Ihre Feier - lasst uns einfach bei Tanz, Bier und Wein fröhlich sein.
Tel. 0160 5643832

Kostenlose Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel. 06051 9120002 oder
Tel. 0176 34412472

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

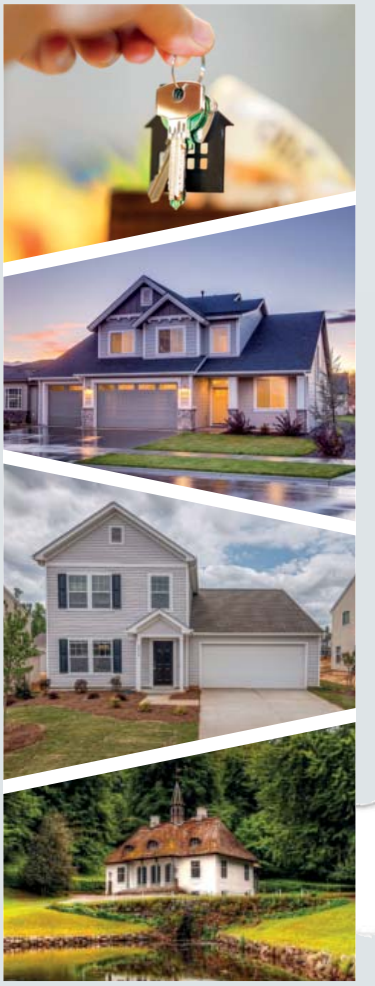
bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 14.7.2026 · Erscheinung 31.7.2026

stadtjournal Frankfurt



Immobilien –
Ihr Schlüssel zum Glück

Ihre Werbebotschaft für Ihre Kunden

Zielgruppe & Reichweite

· Gezielte Ansprache an Ihre Kunden
· Bis zu **240.000 Kontakte** im Verbreitungsgebiet

Ihr Mehrwert

✓ **Konstenfreier** PR-Bericht zu Ihrer Anzeige
✓ **Attraktive** Präsentation Ihrer Angebote

Die Termine 2026

Sommerausgaben:
Juni & August

Weitere Sonderthemen 2026

· Bauen & Wohnen: **Oktober** · Best Ager: **September**

stadtjournal · Telefon 06051 53838-88 · backoffice@verlag-stadtjournal.de · www.verlag-stadtjournal.de

Stadtjournal – Lokal stark. Flächendeckend präsent.

Mit dem Stadtjournal erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie lebt: direkt in den Haushalten – kostenfrei, regelmäßig und hochwertig.

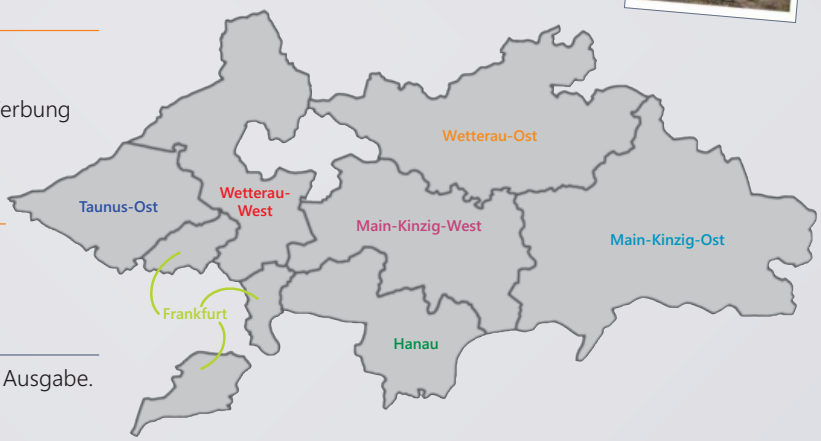
Seit über 30 Jahren erfolgreich am Markt erscheinen 12x im Jahr farbig gedruckte A4-Magazine, die als feste Größe in der regionalen Medienlandschaft etabliert sind.

Das Stadtjournal...

...wird geheftet und hochwertig produziert und bewusst als lokales Magazin mit redaktionellen Inhalten aus der Region wahrgenommen – ein Medium, das gelesen und aufbewahrt wird.

Unsere Reichweite auf einen Blick:

· Über 240.000 Kontakte pro Erscheinung
· Zusätzliche Auslage an stark frequentierten Stellen
· Online-Ausgaben zur digitalen Verlängerung Ihrer Werbung



Ob Main-Kinzig-Kreis, Wetterau, Frankfurt, Hanau oder Taunus:

Unsere klare Gebietsgliederung ermöglicht zielgenaue Werbung – regional, verlässlich und wirksam.

Jetzt sichtbar werden – im Stadtjournal.

Sichern Sie sich Ihre regionale Präsenz in der nächsten Ausgabe. Wir freuen uns auf Sie!

Nehmen Sie Kontakt auf:
backoffice@verlag-stadtjournal.de · 06051 53838-88

Stadträtin O'Sullivan stellt neues Straßenverzeichnis vor

Frankfurt. Frankfurt hat über 3.300 Straßen, Wege und Plätze. Regelmäßig kommen neue Straßen hinzu oder alte werden umbenannt. Die Printversion des Straßenverzeichnisses wurde daher überarbeitet und neu aufgelegt. Es enthält alle Straßen, Wege und Plätze der Stadt Frankfurt mit ihrer Zuordnung zu den wichtigsten Verwaltungsbezirken und Einrichtungen.

Im Statistikportal auf statistikportal.frankfurt.de/#app/startpage werden die Daten vierteljährlich aktualisiert und bereitgestellt. „Das Straßenverzeichnis ist für viele Nutzerinnen und Nutzer eine wichtige Orientierungshilfe. Deshalb ist es wichtig, die Informationen in unterschiedlichen Formaten bereitzustellen", erläutert Eileen O'Sullivan, Dezernentin für Bürger*innen, Digitales und Internationales.

Zudem stehen die räumlichen Abgrenzungen als interaktive Karten im Geoportal auf geoportal.frankfurt.de/karte zur Verfügung. Die Bezirksgrenzen sind dort als Geowebdienste abrufbar und können in eigenen Systemen weiterverarbeitet werden. Verfügbar sind die Ortsbezirke, Stadtteile, Stadtbezirke, Stadtbezirksvorsteherbezirke, Schiedsamtsbezirke, Ortsgerichtsbezirke, Sozialrathausbezirke, Sozialbezirke, Polizeireviere und Postleitzahlbezirke.

Als gedrucktes Exemplar ist das Straßenverzeichnis beim Bürgeramt, Statistik und Wahlen für 8 Euro zuzüglich Versandkosten erhältlich. Das PDF steht auf frankfurt.de/strassenverzeich nis kostenlos zum Download bereit. Datenstand ist der 15. Februar.

Böttcher AG spendet 38.000 Euro für „Mein Kinderhospiz Frankfurt"

Frankfurt. Die Deutschen Kinderhospiz Dienste erhalten mit einer Spende der Böttcher AG in Höhe von 38.000 Euro weitere finanzielle Unterstützung für ihr in Planung befindliches Projekt „Mein Kinderhospiz Frankfurt". Ziel des Projekts ist der Bau eines stationären Kinderhospizes im Nordosten von Frankfurt – ein Ort, an dem Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern entlastet, gestärkt und in besonders schweren Lebensphasen begleitet werden sollen.

Sophea Böttcher, Bärenbotschafter Hope, Edith Seifert, verantwortlich für das Fundraising, und Projektleiter Stephan Engels bei der symbolischen Spendenscheck-Übergabe in Thüringen (© Stefan Richter, Böttcher AG)

In Deutschland leben rund 100.000 Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Gleichzeitig gibt es bundesweit nur 22 stationäre Kinderhospize – eine Versorgungslage, die den Anspruch der betroffenen Familien auf vier Wochen Entlastungsaufenthalt in einem stationären Kinderhospiz nach Angaben der Projektverantwortlichen pro Jahr lediglich zu weniger als fünf Prozent abdeckt. Für viele Familien bedeutet die Erkrankung eines Kindes eine enorme körperliche, emotionale und organisatorische Belastung. Eltern leisten die Intensivpflege für diese Kinder zu mehr als 90 Prozent selbst und oft rund um die Uhr.

Genau hier soll „Mein Kinderhospiz Frankfurt" ansetzen. Geplant ist ein modernes Kinderhospizgebäude mit zehn Pflegezimmern, die bewusst als Gästezimmer bezeichnet werden. Ergänzend entstehen Zimmer für Eltern und Geschwister sowie besondere Gemeinschafts- und Therapieräume. Das Kinderhospiz soll Familien unter anderem Entlastungsaufenthalte ermöglichen, Pflege-Schulungsangebote im Rahmen von Überbrückungsaufenthalten anbieten, in akuten familiären Notsituationen helfen, betroffenen Jugendlichen eine Auszeit von der Familie ermöglichen, aber natürlich auch Familien in der finalen Lebensphase ihres erkrankten Kindes begleiten.

Für die Realisierung des Projekts ist insgesamt eine Investition von rund 10 Millionen Euro vorgesehen. Neben Fördergeldern und Zuschüssen ist „Mein Kinderhospiz Frankfurt" auf Spenden angewiesen, um die Projekt- und Planungsphase, die Bau- und Einrichtungskosten sowie den Betrieb und die Anlaufphase abzusichern. Der Baubeginn ist für Mitte 2027 geplant, die Eröffnung voraussichtlich für das zweite Halbjahr 2029.

„Wenn Menschen mit so viel Herzblut daran arbeiten, schwerstkranken Kindern und ihren Familien einen Ort der Kraft und Geborgenheit zu schenken, verdient das jede Unterstützung", erklärt Udo Böttcher, Gründer der Böttcher AG. Mit der Spende möchte man dort helfen, wo Familien besonders dringend Unterstützung benötigt.

„Ich komme ursprünglich aus der Finanzbranche, aber durch mein eigenes ehrenamtliches Engagement beim ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst habe ich verstanden, wie existenziell wichtig diese Hilfe für Familien ist. Dass die Böttcher AG unser Projekt ‚Mein Kinderhospiz Frankfurt' mit 38.000 Euro unterstützt, ist für uns ein großes Glück. Diese Spende schenkt uns in der aktuellen Planungsphase mehr finanzielle Sicherheit", sagt Stephan Engels, Projektleiter der Deutschen Kinderhospiz Dienste.

Wer den Deutschen Kinderhospiz Diensten ebenfalls helfen möchte – egal, ob durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement –, ist aufgerufen, sich zu melden. Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Frankfurt, Wittelsbacherallee 21, ist unter Telefon 069 247541200 und per E-Mail an kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de erreichbar. Spenden können auf sein Konto bei der Frankfurter Volksbank, (IBAN: DE52 5019 0000 6200 3636 45), überwiesen werden.

Weitere Informationen gibt es auf ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de.

Über die Deutschen Kinderhospiz Dienste

Die Deutschen Kinderhospiz Dienste sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Berührt von der Situation von Familien mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen verfolgt er das Ziel eines bedarfsgerechten Angebots an kinderhospizlicher Begleitung für lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und ihre Familien – deutschlandweit bis 2035.

Schulen als vorbildliche Bauten im Land Hessen 2026 nominiert

Frankfurt. Zwei Bauprojekte – an der Nieder-Eschbacher Otto-Hahn-Schule und am Gymnasium Nord (Westhausen) – haben es auf die Shortlist des Auszeichnungsverfahrens der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen geschafft. Somit sind sie für den Staatspreis für Architektur und Städtebau nominiert.

Beide Projekte hat das Amt für Bau und Immobilien (ABI) betreut. Von insgesamt 106 Einreichungen wurden 23 Projekte für die Shortlist nominiert. „ZWISCHEN-RAUM-STADT-LAND – Planungen und Projekte des Übergangs" lautet diesmal das Motto im Wettbewerb. Der Fokus liegt dabei beispielsweise auf Anlagen oder Gebäuden, die zur temporären Nutzung errichtet werden, Bestandsentwicklungen, Nachverdichtungen oder Bauten mit mehrschichtigen Aufbauten. Hierzu passen die beiden nominierten Projekte aus Frankfurt.

Der Bauteil B der Sanierung an der Otto-Hahn-Schule (© Amt für Bau und Immobilien der Stadt Frankfurt am Main)

„Die Nominierungen sind ein schöner Beleg für die qualitativ hochwertige Arbeit des ABI. Zudem zeigen sie auch, wie vielfältig die Projekte sind, die das ABI betreut: von Sanierungen von Bestandsbauten bis hin zur Errichtung moderner Holzmodulanlagen", sagt Sylvia Weber, Dezernentin für Bildung, Immobilien und Neues Bauen.

Die Otto-Hahn-Schule wird baulich stetig weiterentwickelt. Nominiert ist die Sanierung von Bauteil B, einem dreigeschossigen Gebäude in „Beton Brut" – Stahlbeton-Skelettbauweise aus den 1960er-Jahren. Saniert wurde dabei auch die Sichtbetonfassade, wobei das charakteristische Erscheinungsbild erhalten geblieben ist. Zu den weiteren Sanierungs- und Modernisierungsprojekten an der Schule gehören Erweiterungsbauten der Bauteile A und D, der Neubau einer Sporthalle sowie die temporäre Erweiterung der Mensa. Das nominierte Projekt wurde durch das Architekturbüro o5 Architekten aus Frankfurt am Main geplant und vom Projektleiter des ABI, Dan Peter Contiu, begleitet.

Das Gymnasium Nord (Westhausen) war zur Baufertigstellung 2022 die größte Holzmodulschule im europäischen Raum. Entstanden ist dort eine dreibündige Holzmodulanlage, die attraktive Erschließungsbereiche bietet. Durch innenliegende Lichthöfe und offene Treppen wird viel Licht und Luft in das Innere der Schule geführt. Attraktive Querverbindungen der Flure ermöglichen ein lebendiges Schulleben. Die Architekten Raumwerk + Spreen, ebenfalls aus Frankfurt, waren hier in Zusammenarbeit mit dem Projektleiter Robert Kuhnert vom ABI für die Planung verantwortlich.

Spielplatz Kalbacher Hauptstraße abwechslungsreich & barrierefrei gestaltet

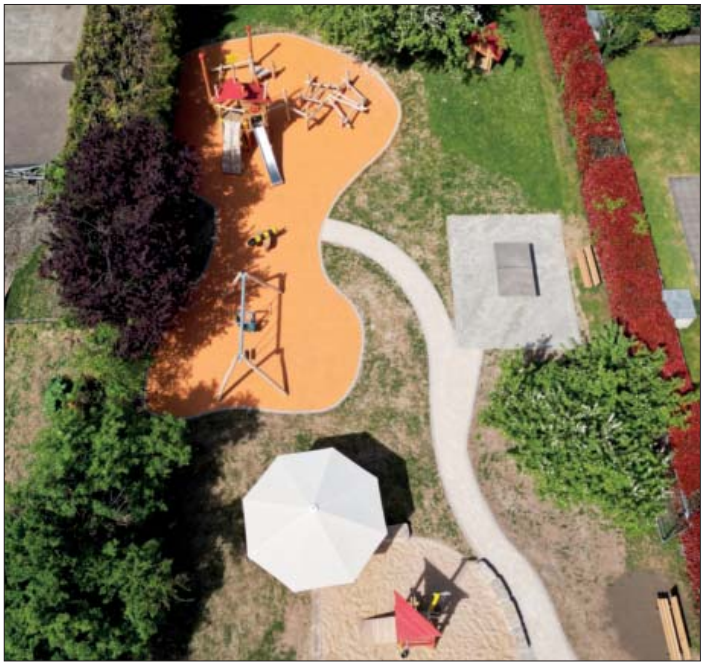
Kalbach. Nach mehrmonatiger Bauzeit ist der Spielplatz in der Kalbacher Hauptstraße umfassend erneuert worden und steht nun als moderner, inklusiver Ort zum Spielen und Begegnen zur Verfügung.

Das Grünflächenamt hat die in die Jahre gekommene Anlage grundlegend saniert und neu gestaltet. Da das bisherige Spielangebot zuletzt stark eingeschränkt war, wurden die einzelnen Spielpunkte durch eine zusammenhängende Spiellandschaft ersetzt.

„Spielplätze sind weit mehr als Orte zum Toben und Zeitvertreib. Sie sind wichtige Räume für Entwicklung, Begegnung und Teilhabe. Hier lernen Kinder miteinander umzugehen, sammeln Erfahrungen und erleben Gemeinschaft. Deshalb ist es wichtig, dass diese Orte für alle Kinder offen und zugänglich sind – unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten", betont Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen.

Auf dem neu gestalteten Spielplatz gibt es nun eine abwechslungsreiche Abenteuerlandschaft mit Balancier-, Hangel-, Rutsch- und Kletterangeboten. Ergänzt wird die Anlage durch eine Sandbaustelle, eine Doppelschaukel, ein Spielhaus sowie ein Federwipptier. Auch die Fallschutzflächen und Wegebeläge wurden vollständig erneuert. Da das Grünflächenamt sich bei der Gestaltung neuer Spielplätze an einer Inklusionsmatrix nach DIN-Standard orientiert, lag bei der Neugestaltung ein Schwerpunkt auf der Barrierefreiheit.

Darüber hinaus wurden gezielt Inklusionsspielgeräte in das neue Angebot integriert. Ziel der Stadt Frankfurt ist es, Spielräume zu schaffen, die für alle Kinder zugänglich, sicher und nutzbar sind, damit Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten gemeinsam spielen und teilhaben können.



Auf dem neu gestalteten, barrierefreien Spielplatz können nun alle Kinder unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten gemeinsam spielen (© Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main)

Junge Stimmen für Europas Demokratie im Kaisersaal geehrt

*Alle Frankfurter Preisträger*innen des 73. Europäischen Wettbewerbs (© Stadt Frankfurt, Foto: Andreas Varnhorn)*

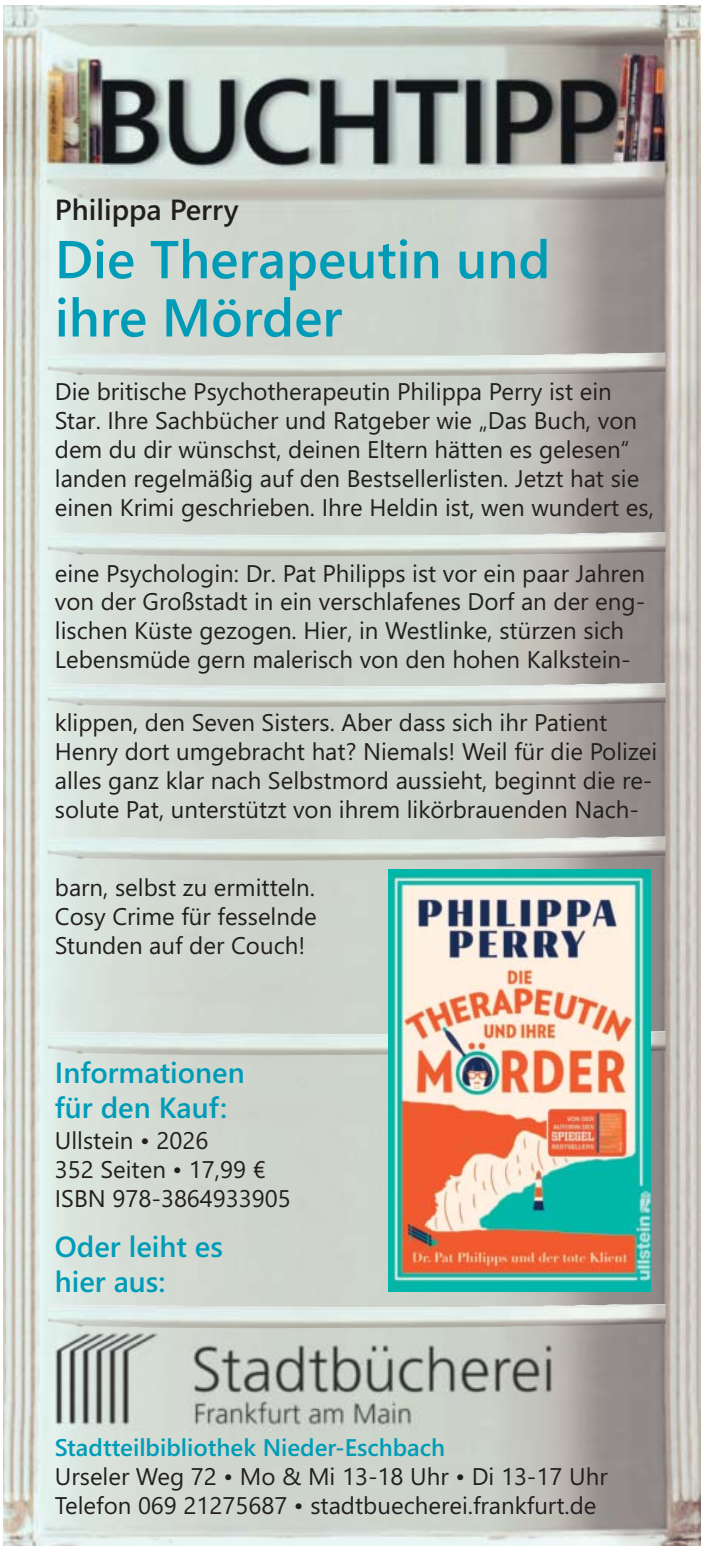
Frankfurt. Mit einer feierlichen Siegerehrung im Kaisersaal des Römers haben die Stadt und der Stadtschüler*innenrat die Frankfurter Preisträger*innen des 73. Europäischen Wettbewerbs gewürdigt. Unter dem Motto „Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?!" setzten sich in diesem Jahr zahlreiche Schüler*innen kreativ und kritisch mit aktuellen europäischen Themen wie Menschenrechte, Gleichberechtigung, Demokratie und gesellschaftlichem Zusammenhalt auseinander.

Der Europäische Wettbewerb zählt seit seiner erstmaligen Ausrichtung 1954 zu den traditionsreichsten Schülerwettbewerben Deutschlands und fördert seit Jahrzehnten europäische Bildung und demokratische Teilhabe. Träger ist die Europäische Bewegung Deutschland. Auch diesmal beteiligten sich in Deutschland nahezu 75.000 Schüler*innen aller Altersklassen mit vielfältigen Beiträgen. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird auf hessischer Landesebene unter anderem vom Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen sowie dem Verein Europa-Union Hessen gefördert.

Die Frankfurter Preisverleihung im Kaisersaal bildete einen besonderen Höhepunkt des Wettbewerbsjahres. Ausgezeichnet wurden Schüler*innen verschiedener Frankfurter Schulen, deren Arbeiten durch starke gesellschaftliche Botschaften überzeugten. Mit ihren kreativen Beiträgen wie Podcasts, Songs oder Bildern nahmen in Frankfurt erfolgreich die Europaschule Textorschule, die Heinrich-Kromer-Schule, die Zentgrafenschule, die Acht-Töne-Musik- und Kunstschule sowie die Klingerschule teil.

Eröffnet wurde die Veranstaltung musikalisch durch das Ensemble des Frankfurter Kinderliedermachers Ferri. Im Anschluss begrüßten Eileen O'Sullivan, Dezernentin für Bürger*innen, Digitales und Internationales der Stadt Frankfurt, und der Stadtschulsprecher Robert Buruiana die Gäste im Kaisersaal. Danach folgte ein Kurz-Interview mit ausgewählten Teilnehmenden und die Ehrung der 42 Preisträger*innen. Besonders erfreulich war, dass die Jurymitglieder zwölf Frankfurter Schüler*innen mit dem Landespreis und eine Schülerin der Europaschule Textorschule mit dem Bundespreis prämierten.

Weitere Informationen zum Europäischen Wettbewerb Hessen findet man auf ewhe.de/wanderausstellung. Informationen über den Europäischen Wettbewerb auf Bundesebene gibt es auf europaeischer-wettbewerb.de.


BUCHTIPP
Philippa Perry
Die Therapeutin und ihre Mörder
Die britische Psychotherapeutin Philippa Perry ist ein Star. Ihre Sachbücher und Ratgeber wie „Das Buch, von dem du dir wünschst, deinen Eltern hätten es gelesen" landen regelmäßig auf den Bestsellerlisten. Jetzt hat sie einen Krimi geschrieben. Ihre Heldin ist, wen wundert es,
eine Psychologin: Dr. Pat Philipps ist vor ein paar Jahren von der Großstadt in ein verschlafenes Dorf an der englischen Küste gezogen. Hier, in Westlinke, stürzen sich Lebensmüde gern malerisch von den hohen Kalksteinklippen, den Seven Sisters. Aber dass sich ihr Patient Henry dort umgebracht hat? Niemals! Weil für die Polizei alles ganz klar nach Selbstmord aussieht, beginnt die resolute Pat, unterstützt von ihrem likörbrauenden Nachbarn, selbst zu ermitteln. Cosy Crime für fesselnde Stunden auf der Couch!
PHILIPPA PERRY
DIE THERAPEUTIN UND IHRE MÖRDER
Dr. Pat Philipps und der tote Klient
ullstein
Informationen für den Kauf:
Ullstein • 2026
352 Seiten • 17,99 €
ISBN 978-3864933905
Oder leiht es hier aus:
Stadtbücherei
Frankfurt am Main
Stadtteilbibliothek Nieder-Eschbach
Urseler Weg 72 • Mo & Mi 13-18 Uhr • Di 13-17 Uhr
Telefon 069 21275687 • stadtbuecherei.frankfurt.de

Weitere Schulen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet

Frankfurt. Auf den Dächern der Marie-Curie-Schule, der Grundschule Kalbach und der Carlo-Mierendorff-Schule sind neue Photovoltaikanlagen in Betrieb genommen worden. So wird zusätzliche Energie gewonnen und die Schulen werden nachhaltiger versorgt.

In der Marie-Curie-Schule und der Carlo-Mierendorff-Schule erzeugen die Anlagen rund die Hälfte des Jahresstromverbrauchs. In der Grundschule Kalbach ist es rund ein Viertel. Die genaue Stromerzeugung hängt dabei aber immer von der tatsächlichen Solareinstrahlung des Betrachtungsjahres ab.

Alle drei Anlagen wurden von der AHS Solar errichtet und werden von der Mainova betrieben. Die Anlage der Marie-Curie-Schule erzeugt 263 Kilowatt-Peak (kWp), an der Grundschule Kalbach sind es 29,7 kWp und an der Carlo-Mierendorff-Schule 75,6 kWp. Die drei Anlagen zusammen können bilanziell den Stromverbrauch von etwa 82 Vier-Personen-Haushalten erzeugen. Der Jahresstromverbrauch von vier Personen im Einfamilienhaus, ohne elektrische Warmwasserbereitung, liegt bei durchschnittlich 3.800 Kilowattstunden pro Jahr.

„Ich freue mich, dass wir nun in Zusammenarbeit mit der Mainova AG drei weitere Schulen ausstatten konnten. Für die Schulgemeinden ist es ein doppelter Gewinn – das Gebäude wird nachhaltiger mit Energie versorgt und das Thema Nachhaltigkeit kann anschaulich mit den Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden. So schaffen wir ein Bewusstsein für Klimaschutz schon bei den Jüngeren“, sagt Sylvia Weber, Dezernentin für Bildung, Immobilien und Neues Bauen.

Martin Giehl, Vorstandsmitglied der Mainova, ergänzt: „Der Ausbau von Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden ist ein wesentlicher Bestandteil einer zukunftsfähigen Energieversorgung in Frankfurt. Gemeinsam mit der Stadt erschließen wir vorhandene Dachflächen konsequent für die klimafreundliche Stromerzeugung und unterstützen sie dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.“

Insgesamt wurden im Jahr 2025 sieben Photovoltaikanlagen auf Schulen und Betreuungseinrichtungen installiert. Dabei arbeitete die Stadt nicht nur mit der Mainova zusammen. Zwei der Anlagen, am Lessing-Gymnasium und an der Charles-Hallgarten-Schule, werden vom Verein Sonneninitiative e.V. betrieben. Eine Anlage des Kinderzentrums Idsteiner Straße betreibt die Kita Frankfurt selbst.

In diesem Jahr sind insgesamt 27 neue Anlagen vorgesehen – einige davon sind bereits installiert und erzeugen Strom. Die Solarmodule werden dabei auch auf anderen öffentlichen Gebäuden installiert.

Stilvoll im Freien relaxen!
Mauk
GARTENWELT
Loungeset "Meteor"
bestehend aus einem 3-Sitzer-Sofa, zwei Sesseln und einem Couchtisch, Gestelle aus langlebigem, FSC®-zertifiziertem Akazienholz, Armlehnen mit Rope bespannt, Tischplatte aus Zementverbundstoff mit Natursteindruck, inkl. wasserabweisenden Polstern
Set
2.699 € 2.199 €
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr · Sa.: 9 – 18 Uhr
ab Oktober wieder sonntags geöffnet
www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen.
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.